



**«Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.»
Motion der Synodalen Simon Zwygart, Johannes Josi, Regina Rügsegger, Marie-Louise Hoyer, Heidi Federici Danz, Annette Geissbühler, Hans Ulrich Germann, Willy Bühler und Mitunterzeichnende; Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten; Schlussbericht und Abschreibung**

Anträge:

1. Die Synode nimmt die Ergebnisse der Motion «Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten» vom 4. Dezember 2013 gemäss beiliegendem Schlussbericht zur Kenntnis.
2. Sie begrüsst die Bestrebungen der Verantwortlichen aller Ebenen in der Kirche, das inspirierende und leitende Potential der «Vision Kirche 21» weiter zu erschliessen und umzusetzen.
3. Sie schreibt die Motion «Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten» ab.

Begründung

Die Motion «Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten», die in der Wintersynode 2013 ohne jede Gegenstimme überwiesen worden war, hat in der Folge einen dreijährigen intensiven Visionsfindungsprozess ausgelöst und gipfelte in der Refbejusovision

«Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.»

Mit dem «Doppelpunkt 21» vom 10. September 2017 wurde der Visionsfindungsprozess abgeschlossen und begann die Umsetzungsphase.

Die Motion «Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten» kann der Synode deshalb als erfüllt zur Abschreibung unterbreitet werden, was mit dem vorliegenden Schlussbericht geschieht.

Die Abschreibung bedeutet allerdings nicht, dass der Visionsprozess nun abgeschlossen wäre. Im Gegenteil: Im letzten Jahr hat die Synode «die Verantwortlichen aller Ebenen in der Kirche» ausdrücklich dazu aufgerufen, «sich von der Vision als wesentlicher Grundlage in allem Handeln inspirieren und leiten zu lassen» (Protokoll Sommersynode 2017, S. 53). Dieser ermutigende Aufruf der Synode begleitet unsere Kirche auch in der Umsetzung der Vision.

Akten:

«Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» Schlussbericht des Synodalrats zum Visionsfindungsprozess «Kirche 21 – gemeinsam Zukunft gestalten».